

Eine zerstörerische Liebe bahnt sich ihren Weg

Mit "Bevor ich sterbe" schrieb sich Jenny Downham in die Herzen ihrer Leser. Mit ihrem neuen Roman "Ich gegen dich" legt sie nun nach und lässt mit dieser spannenden Geschichte wahrlich niemanden kalt. Während der Lektüre überschlagen sich die Emotionen und drohen dabei, den Leser umzuhauen ob des Tiefgangs, den man hier erleben darf. Schon nach wenigen Seiten kann man die Tränen nicht mehr zurückhalten, um dann beim Schließen des Buches hemmungslos zu schluchzen. Und dies kommt nicht von ungefähr, denn die Liebesgeschichte, die sich zwischen Mickey McKenzie und Ellie Parker entspinnt, ist zauberhaft schön - auch wenn es "Ich gegen dich" an Spannung nicht fehlt.

Für Mickey bricht eine Welt zusammen, als seine fünfzehnjährige Schwester Karyn vergewaltigt wird. Bei dem Schuldigen handelt es sich um den College-Studenten Tom, ein Sohn reicher Eltern. Die Zeugenaussage seiner Schwester Ellie und Papas Geld holen ihn aus dem Gefängnis, wo er nach Mickeys Überzeugung für immer schmoren sollte. Stattdessen sinnt der Neunzehnjährige nun nach Rache. In Ellie glaubt er ein geeignetes Opfer gefunden zu haben, denn sie ist Tom mehr wert als sein eigenes Leben. Problematisch wird es, als Mickey Gefühle für das Mädchen entwickelt und ständig davon träumt, mit ihr zusammen zu sein. Sein Plan gerät in ernsthafte Gefahr.

Aber nicht nur Mickey hat einen inneren Kampf auszufechten. Auch Ellie stürzt in einen Gewissenskonflikt, denn entgegen ihrer Aussagen bei der Polizei weiß sie von der Schuld ihres Bruders. Sie war damals dabei, als Toms Party ausuferte und Karyn mit Alkohol willenlos gemacht wurde. Zwar hat sie die Vergewaltigung nicht mit eigenen Augen gesehen, aber die Indizien sprechen gegen Tom und seine Freunde. Nun muss Karyn sich entscheiden: Soll sie ihren Bruder weiterhin schützen oder auspacken? Da wird die Sache nicht dadurch leichter, dass Mickey ihr den Kopf verdreht hat. Wie er möchte auch sie der Liebe eine Chance geben, aber nicht um jeden Preis ...

Jenny Downhams "Ich gegen dich" darf man nicht verpassen. Dieser Roman ist für den Leser ein Rausch mit Suchtfaktor 10 und damit ein echter Hammer unter den diesjährigen Neuerscheinungen auf dem deutschen Buchmarkt. Um ehrlich zu sein: Es ist ein kleines Meisterkunstwerk, das erst noch erreicht werden muss und damit absolut bemerkenswert. Es ist beinahe, als hinge das Seelenheil des Lesers von diesem Buch und der Geschichte, die hier erzählt wird, ab. Der Grund dafür liegt in dem gelungenen Zusammenspiel aus Herzenswärme und Spannung, das Unterhaltung schenkt und für Kurzweile sorgt. Das muss erst einmal nachgemacht werden.

Susann Fleischer 05.09.2011